

Prüfer:

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Zugelassene Hilfsmittel: Taschenrechner

Ein Bekannter bittet Sie um Rat: Im neuen Jahr zu einem kleinen Vermögen gekommen, möchte er am „Kursfeuerwerk“ am Aktienmarkt teilhaben. Er hat auch schon einen Anlagetip aus einer nach eigener Einschätzung gut informierten Quelle erhalten. Unglücklicherweise vermag er mit der ihm vorgelegten Datenfülle nichts anzufangen; eine Bilanzsumme von annähernd 9 Mrd. DM in 1998 findet er jedenfalls sehr beeindruckend. Da er weiß, daß Sie als angehender Diplom-Kaufmann (angehende Diplom-Kauffrau) den Umgang mit Zahlen gewohnt sind und die Grundlagen der Jahresabschlußanalyse beherrschen, hofft er auf Ihre Hilfe.

	1998	1997	1996	1995	1994
<b>Anlagevermögen</b>	2.231	2.308	3.372	3.206	2.516
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	2.121	2.564	2.867	2.968	1.982
liquide Mittel und Forderungen	4.626	5.568	6.315	5.770	6.047
<b>Eigenkapital</b>	1.034	733	1.581	1.645	2.149
<b>Fremdkapital</b>	7.944	9.707	10.973	10.299	8.396
davon langfristig	585	710	636	754	680
mittelfristig	1.520	1.341	1.323	1.100	1.109
kurzfristig	5.838	7.656	9.014	8.445	6.607
<b>Bilanzsumme</b>	8.978	10.440	12.554	11.944	10.545
<b>Umsatzerlöse</b>	9.688	13.040	11.406	11.275	10.584
<b>Ergebnis gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	0	-686	25	-385	277
<b>Jahresüberschuß</b>	-36	-768	1	-443	120
<b>Investitionen</b>	307	292	608	685	486
davon in Sachanlagen	164	185	481	577	422
in Finanzanlagen	134	97	127	108	64
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	198	529	342	325	340
<b>Cash-flow</b>	156	-168	500	-26	521

Zusätzlich läßt die gut informierte Quelle verlauten, daß zwar das laufende Geschäftsjahr noch durch Restrukturierungsmaßnahmen und eine schwierige Marktlage geprägt sei, jedoch werde sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weiter verbessern. Der Jahresüberschuß soll leicht positiv ausfallen.

*bitte wenden!*

**Aufgabe 1: (30 Punkte)**

- a) Machen Sie Ihrem Bekannten zunächst den Unterschied zwischen seinen eigentlichen Informationsinteressen und den Informationsansprüchen klar!
- b) Erläutern Sie anschließend, welche grundlegenden Schwierigkeiten sich bei einem Zeitvergleich ergeben können!
- c) Halten Sie die Bilanzsumme für eine entscheidungsrelevante Kennzahl? Begründen Sie!
- d) Was versteht man unter dem Begriff „cash flow“? Wie kann dieser ermittelt werden? Skizzieren Sie dies an einem einfachen selbstgewählten Beispiel! Geben Sie das Ermittlungsschema des cash flow nach DVFA/SG an! Ihr Bekannter ist unsicher, ob er sich am cash flow oder dem Jahresüberschuß orientieren soll. Was halten Sie für sinnvoller?

**Aufgabe 2: (30 Punkte)**

Erstellen Sie ausgehend von den vorliegenden Daten eine Vermögens- und Kapitalstrukturanalyse des Unternehmens! Wählen Sie dazu geeignete Kennzahlen aus, erläutern Sie die damit verbundenen Erkenntnisziele und würdigen Sie die Ergebnisse! Formulieren Sie ein Gesamturteil über die wirtschaftliche Lage des von Ihnen analysierten Unternehmens! Was raten Sie Ihrem Bekannten?

**Beachten Sie: Es sind beide Aufgaben zu beantworten!**